



Kleve, 17.08.2021

Leitbild des Berufskollegs Kleve

Eine Schule mit allen am Schulleben Beteiligten entwickelt sich ständig weiter. Dies betrifft die beteiligten Personen als solche, die Unterrichtsinhalte, die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, aber z. B. auch die räumlichen Bedingungen und die technischen Ausstattungsmerkmale. Das **Leitbild aus dem Jahre 2005** war insofern überdenkens- und überprüfenswert. Seit 2019 hat sich die Projektgruppe LEITBILD mit dieser Fragestellung beschäftigt und die Formulierung eines neuen Leitbildes in Angriff genommen.

Die zehnköpfige Projektgruppe unter Leitung von Frau Verbücheln besteht aus Frau Daams, Herrn Feldmann, Frau Gertsen, Frau Pollmann, Frau Sänger-Hartnack, Frau Schlaghecken, Herrn Verheyen und Frau Willutzki. Begleitet wurde diese Arbeit von Herrn Küper im Auftrag der Schulleitung. Im Laufe des Erneuerungsprozesses wurden in verschiedenen Stufen die **Lehrenden, die Lernenden, die Elternschaft sowie die Ausbildungsbetriebe** beteiligt. Die Schulkonferenz wurde informiert und in den Prozess einbezogen. Sie wird im Herbst 2021 das neue Leitbild verabschieden.

In Anlehnung an das alte Leitbild wurde das neue Leitbild in die **Themenkomplexe Unterricht, Beruflichkeit, Externe Kooperation, Interne Zusammenarbeit, Gesunde Schule, Gesellschaftliche Verantwortung und Schulgemeinschaft** gegliedert, die durch eine Kernaussage eingeleitet und durch zugehörige Leitziele ausgeführt werden. Da aber nur durch eine Konkretisierung echter Maßnahmen das Leitbild lebendig bleibt, wird ein verlinkter **Maßnahmenkatalog** nach Schuljahren gepflegt und veröffentlicht. Die Leitungsebenen BILDUNGSGANGLEITUNGEN, ABTEILUNGSLEITUNGEN und SCHULLEITUNG übernehmen die Aufgabe, durch Ableitung konkreter Maßnahmen in ihrem Verantwortungsbereich aus ausgewählten Leitzielen das Leitbild mit Leben zu füllen.

Dieses Leitbild ersetzt das alte Leitbild und bleibt in dieser Fassung vom September 2021 gültig, bis eine neue Version erstellt und durch die Schulkonferenz verabschiedet worden ist. Dazu wird es in Abständen von **vier Jahren** einer **Revision** unterworfen, die von einer neu zu bildenden Projektgruppe durchzuführen ist. Die Schulleitung wird diesbezüglich initiativ.

Ich bedanke mich bei allen in der Projektphase beteiligten Personen für die Neuentwicklung dieses Leitbildes. Mein Dank richtet sich auch in die Zukunft und damit an alle Kolleginnen und Kollegen, die als „Motoren“ dafür sorgen werden, dass dieses Leitbild durch konkrete Maßnahmen unser Schulleben bestimmt.

Peter A. Wolters
(Schulleiter)



Thema: **Unterricht**

Wir verstehen unter Unterricht die gleichwertige Vermittlung verschiedener Kompetenzen. Dabei wollen wir alle am Lernprozess Beteiligten wertschätzen und mit einer zukunftsorientierten Unterrichtsausstattung motivieren und fördern.

Leitziel 1: *Wir bereiten unsere Schüler*innen auf das (Berufs)Leben vor.*

- Wir fördern, fordern und motivieren, indem wir auf eine hohe Schüler*innen-Aktivität setzen.
- Unsere Arbeitsmaterialien beziehen sich auf die Berufs- und Lebenswelt unserer Schüler*innen.
- Unser Unterricht ist fächerübergreifend, handlungs- und zielorientiert durch selbstständige und gemeinsame Lernformen sowie offene und strukturierte Lernsituationen gestaltet.
- Soziales Lernen ist uns ein Anliegen.

Leitziel 2: *Wir orientieren uns an gemeinsamen Werten.*

- Gegenseitiger Respekt und gegenseitige Wertschätzung sind unser Fundament.
- Wir fühlen uns für ein gutes Unterrichtsklima verantwortlich.
- Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip wird implementiert, indem z. B. der Umweltschutz fächerübergreifend im Unterricht thematisiert wird.
- Bereits bei der Einschulung werden individuelle Voraussetzungen erfasst. Wir streben durch individuelle Hilfestellungen Chancengleichheit an.

Leitziel 3: *Wir schaffen die Rahmenbedingungen für einen optimalen Unterrichtsablauf.*

- Unsere Klassen- und Fachräume ermöglichen zukunftsorientierten und methodisch vielfältigen Unterricht und verfügen über eine qualitativ hochwertige Ausstattung.
- Es gibt Selbstlernräume für freie Arbeits- und Lernformen.
- Die Digitalisierung unterstützt unser Lehren und das Lernen der Schüler*innen.
- Wir nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Leitziel 4: *Wir bringen die Digitalisierung nachhaltig und sozialverträglich voran.*

- Wir investieren in eine zeitgemäße Ausstattung (z. B. mobile Endgeräte) sowohl für die Lehrer*innen als auch für die Schüler*innen.
- Wir stellen eine digitale Lern- und Unterrichtsumgebung zur Verfügung (z. B. Office-Anwendungen, E-Mail-Adressen, Stundenplan-App).
- Durch kontinuierliche Fortbildungen informieren wir uns über zukunftsweisende Techniken.

Leitziel 5: *Wir fördern die Freude und Motivation am Unterricht.*

- Unsere Unterrichtsgestaltung ermöglicht individuelle Lernzugänge.
- Wir verdeutlichen den Schüler*innen die Relevanz der Lerninhalte.
- Unser Anliegen ist es, dass Schüler*innen Freude am Lernen haben, selbst wenn der Lernprozess anstrengend sein kann.



Thema: Beruflichkeit

Unter Beruflichkeit verstehen wir die Vorbereitung auf ein sich stetig wandelndes berufliches Leben.

Leitsatz 1: Wir qualifizieren mit unserem Angebot für das Berufsleben.

- Wir fördern vielfältige Kompetenzen zum Erreichen berufsbezogener Schulabschlüsse und bieten breit gefächerte berufliche Ausbildungen an.
- Wir bieten eine Vielzahl von Bildungsgängen an und decken regionale, branchenspezifische Bedarfe durch die Anpassung des Bildungsgang-Angebotes.
- Durch qualifizierten Unterricht und praktisches Handeln fördern wir fachliche Kompetenzen.
- Wir vermitteln berufliche Kompetenzen durch die enge Verzahnung von Schule und Praxiseinsatz, unterstützt durch moderne Medien und eine zeitgemäße berufsspezifische Lernumgebung, z. B. durch gut ausgestattete Werkstätten, Küchen, Lernbüros oder Pflegeräume.
- Durch die praktische Vermittlung von Teamfähigkeit, den ständigen Austausch zwischen allen an der beruflichen Entwicklung Beteiligten und durch eine lebendige Feedbackkultur stärken wir soziale Kompetenzen.
- Wir schaffen einen Transfer zu in der Schule und von Betrieben vorgelebten und erwarteten Tugenden wie Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und respektvolles Miteinander.

Leitsatz 2: Wir unterstützen die Schüler*innen bei dem Einstieg in die Berufswelt.

- Wir beraten die Schüler*innen qualifiziert und orientiert an den Bedarfen des Arbeitsmarktes.
- Die Schüler*innen können sich gemäß ihren eigenen beruflichen Interessen qualifizieren und auf dem Arbeitsmarkt etablieren.
- Wir stehen im intensiven Austausch mit Betrieben, Einrichtungen, Kammern, Innungen und Gewerkschaften.
- Wir begleiten die Schüler*innen in den Betrieben und Einrichtungen durch Praktikumsbesuche.



Thema: Externe Kooperation

Wir verstehen unter Kooperation Vernetzung und die Entwicklung vielfältiger Partnerschaften im In- und Ausland.

Leitziel 1: *Wir betreiben Beziehungsarbeit.*

- Wir nehmen uns Zeit für die Pflege der Kooperation, indem z. B. regelmäßige Arbeitstreffen, Gespräche o. ä. im Kalender terminiert und dokumentiert werden.
- Wir behandeln alle als gleichberechtigte Partner*innen, indem wir verlässlich erreichbar sind, die Arbeit und Ideen anderer wertschätzen und unsere Entscheidungen transparent machen.
- Die beteiligten Personen haben Kenntnisse über das jeweils andere System, um Prozesse bzw. Entscheidungswege zu verstehen, die Potenziale voll auszuschöpfen und professionell in der Öffentlichkeit auftreten zu können.

Leitziel 2: *Wir knüpfen Bedingungen an eine Kooperation.*

- Es herrscht Klarheit über Ressourcen aller Art.
- Auf beiden Seiten gibt es klare Ansprechpartner*innen.
- Die Zusammenarbeit ist verlässlich, indem Kommunikationswege und -strategien festgelegt werden.
- Bestehende Kooperationen werden regelmäßig reflektiert, evaluiert und die Kooperationsbedingungen ggf. angepasst.

Leitziel 3: *Wir orientieren uns an gemeinsamen Zielen.*

- Ziele der Partnerschaft werden zu Beginn von allen Partnern*innen gemeinsam formuliert, um einen beiderseitigen Nutzen sicherzustellen.
- In die Organisation und Durchführung gemeinsamer Vorhaben werden alle Kooperationspartner*innen einbezogen.
- Schülerzentrierte Projekte haben einen nachhaltigen Nutzen für die berufliche oder fachliche und soziale Bildung der Schüler*innen. Das bedeutet z. B., dass eine Einordnung in die didaktische Jahresplanung oder in die berufliche Orientierung der Schüler*innen möglich ist.



Thema: **Interne Zusammenarbeit**

Wir verstehen unter interner Zusammenarbeit die Kooperation in einem lernenden Team, das Wert auf ein vertrauensvolles Miteinander legt und sich gegenseitig hierarchie- und professionsübergreifend stärkt.

Leitziel 1: Wir pflegen eine Kultur des Kennenlernens.

- Wir nutzen feste zeitliche und räumliche Möglichkeiten zum Austausch.
- Erfolgreiche Zusammenarbeitskonzepte werden bekannt gegeben.
- Wir pflegen ein Mitarbeiterverzeichnis.
- Wir stärken die Zusammenarbeit durch gemeinsame Aktivitäten (z. B. Betriebsausflug, Jahresabschlussfeier).
- Wir gestalten eine Mitarbeiter*innen-Fotowand.

Leitziel 2: Wir gehen vertrauensvoll miteinander um.

- Wir akzeptieren Rahmenbedingungen sowie Beschlüsse und streben möglichst große Entscheidungsspielräume in der Zusammenarbeit an.
- Entscheidungsprozesse verlaufen transparent und effizient.
- Die Zuständigkeiten und Aufgabeninhalte sind transparent und im Intranet abzurufen.
- Wir stärken uns gegenseitig durch eine hierarchie- und professionsübergreifende Rückendeckung.
- Wir schonen unsere Ressourcen durch die multiprofessionelle Zusammenarbeit.
- Wir verfolgen eine starke Schüler*innenorientierung.
- Die Einflussnahme zur Optimierung der Zusammenarbeit ist strukturell gesichert (z. B. aktive Nutzung einer Austauschplattform).



Thema: **Gesunde Schule**

Wir verstehen unter einer gesunden Schule, dass das Wohlbefinden und die Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten gestärkt werden.

Leitziel 1: Wir pflegen einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander.

- Der Umgangston ist freundlich.
- Die Kommunikation miteinander ist offen und konstruktiv.
- Vereinbarungen werden von allen eingehalten.

Leitziel 2: Wir gestalten die Lernumgebung einladend.

- Die Lernräume sind freundlich eingerichtet.
- Es gibt Räume zur Ruhe und Erholung.
- Wir gehen sorgsam mit unseren Räumlichkeiten um.

Leitziel 3: Wir fördern Bewegung durch gezielte Angebote innerhalb und außerhalb des Unterrichts.

- Wir bieten auf dem Schulgelände Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung und Bewegung an.
- In verschiedenen Unterrichtsfächern werden Kompetenzen zu gesundheitsrelevanten Themen wie Sport, Ernährung, Nichtraucherschutz und Stressbewältigung vermittelt.
- Wir motivieren zu lebenslanger Bewegung.
- Sportunterricht findet je nach Witterungslage und Lehrplan in der Sporthalle oder im Freien statt.

Leitziel 4: Wir achten in unserer Mensa auf ein gesundes und abwechslungsreiches Essensangebot.

- Das Essensangebot ist an aktuellen ernährungsphysiologischen Empfehlungen ausgerichtet.
- Es gibt täglich ein vegetarisches/veganes Angebot.
- Fair und nachhaltig produzierte Lebensmittel werden verwendet.



Thema: Gesellschaftliche Verantwortung

*Unter gesellschaftlicher Verantwortung verstehen wir, dass wir die Entwicklung der Schüler*innen zu in einer solidarischen Gemeinschaft sozial und demokratisch handelnden Persönlichkeiten fördern.*

Leitziel 1: Wir fördern das Engagement der Schüler*innen.

- Soziales Handeln wird in Lese- und Grundschulpatenschaften oder Begegnungen im Altenheim geschult.
- Schüler*innen lernen ökologische Verantwortung.
- Wir fördern politisches Engagement im Unterricht durch Informationsveranstaltungen mit Politiker*innen im Rahmen von Wahlen oder in fächerübergreifenden Projekten.

Leitziel 2: Wir ermutigen zur Verantwortungsübernahme und stärken das Selbstvertrauen.

- Zivilcourage, interkulturelle Kompetenz sowie Mut werden z. B. mit Workshops und Theaterprojekten gestärkt.
- Die Erinnerungskultur wird z. B. mit Fahrten zu Gedenkstätten, Wanderausstellungen oder Projekten mit Externen gelebt.
- Auf die historische Verantwortung wird z. B. durch Besuche von Zeitzeugen aufmerksam gemacht, damit vergangene historische Ereignisse realitätsbezogen reflektiert werden können.
- Der europäische Zusammenhalt wird in europaweiten Projekten und Partnerschaften gelebt.
- Alle am Schulleben Beteiligten können Aufgaben (z. B. Klassensprecher*in) übernehmen und an demokratischen Schulgremien (Klassenpflegschaft, Schülerrat, Schulkonferenz) teilnehmen.

Leitziel 3: Wir erhalten unsere Umwelt für nachfolgende Generationen.

- Nachhaltiges Denken und Handeln werden vorgelebt und geschult (z. B. durch Mülltrennung, stromsparendes Verhalten im Klassenraum).
- Ressourcen werden z. B. durch eine Reduzierung von Papier und Plastik geschont.
- Wir unterstützen es, wenn alle am Schulleben Beteiligten Fahrgemeinschaften bilden, die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen.



Thema: **Schulgemeinschaft**

Unter Schulgemeinschaft verstehen wir ein von uns allen mitgestaltetes Schulleben.

Leitziel 1: Wir gestalten unsere Schule als Lebensraum.

- Die Schule ist innen und außen ansprechend gestaltet und alle sorgen dafür, dass diese Gestaltung gepflegt wird.
- Es gibt Rückzugsmöglichkeiten sowie Räume, die gemeinsames und individuelles Arbeiten auch über den Unterrichtsraum hinaus ermöglichen.
- Die Balance von Schulleben und Privatem wird z. B. durch Sport- oder Musikangebote erleichtert.
- Die Schule fördert die Auseinandersetzung mit der Natur.

Leitziel 2: Wir verstehen uns als Gemeinschaft.

- Alle am Schulleben Beteiligten identifizieren sich mit der Schule.
- Gemeinschaftsaktivitäten fördern unser Zusammenleben (z. B. Schulfest, Abschlussfeiern, Ausflüge und Fahrten).
- Schüler*innen können Verantwortung für die Ausgestaltung der Schule in Arbeitskreisen übernehmen.

Leitziel 3: Wir handeln nachhaltig.

- Durch unser Verhalten wird CO₂ eingespart und Maßnahmen, die dies unterstützen (z. B. sinnvolles Lüften, stromsparendes Verhalten), werden gefördert.
- Das Angebot an fair gehandelten, regionalen und saisonalen Produkten wird stetig ausgebaut und genutzt.